

Lehrer und eigene Schulkinder - wie macht ihr das mit den Betreuungszeiten (Ganztagschule)?

Beitrag von „Leo13“ vom 19. Juli 2013 18:29

Ich arbeite an vier Tagen bis 13:20 und an einem Tag, meinem Ganztag, bis 15:20. Bis 13:20 ist kein Problem, weil meine Kinder bis 14 Uhr im Hort sind. Am Ganztag muss ich eine weitere Betreuung einsetzen. Das ist eine Berufsschülerin, die in unserer Nähe wohnt. Sie holt die Kinder um 14 Uhr vom Bus ab, geht mit ihnen nach Hause und bleibt dort, bis ich da bin. Da wir eine offene GTS sind, kann ich meinen Ganztag frei wählen und nehme natürlich immer den Tag, an dem unser "Kindermädchen" früh Schulschluss hat. Das geht ganz gut. Wir haben auch noch zwei Jugendliche aus der Straße als Ersatz und/oder für Konferenzen. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Schüler sich mit Kinderbetreuung gerne ein paar Euro dazuverdienen. Meine Jungs finden es außerdem cool, von Jugendlichen versorgt zu werden. Ich zahle 5 € pro Stunde.

Ohne ein soziales Netz geht nichts. Und ja, es kostet Geld. Wir geben einen Haufen Geld aus für Kinderbetreuung. Aber das ist uns egal. Wir verdienen gut und wollen unsere Kinder bestmöglich betreut wissen während unserer Abwesenheit. Es sind ohnehin nur noch wenige Jahre bis sie so alt sind, dass man sie ohne weiteres ein paar Stunden alleine lassen kann.